

Gebrauchsanleitung für Typ 125 Schmierstoffgeber

Mit Mikroschalter elektronisch gesteuert schmieren



Den Schmiernippel an der Schmierstelle mit Schraubenschlüssel oder ähnlichem Werkzeug herausschrauben



Den Verschlussstöpsel vom Auslass abnehmen. Schmierstoffgeber ggf. mit Adapter auf das Lager setzen und einschrauben



Die Laufzeit oder Fettabgabemenge wird mit den DIP-Schaltern manuell je nach Bedarf eingestellt



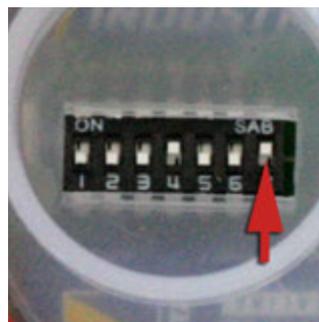
Nach der Anlaufzeit von 6-8 Stunden arbeitet der Schmierstoffgeber autark bis zum eingestellten Zeitraum



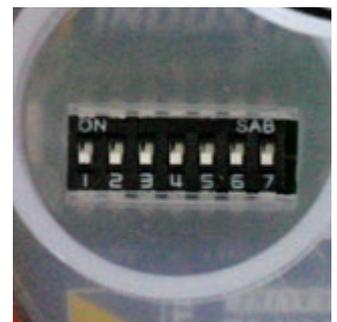
Schutzdeckel abnehmen und Schmierstoffgeber einschalten



Jede Dosierung über DIP-Schalterkombination möglich

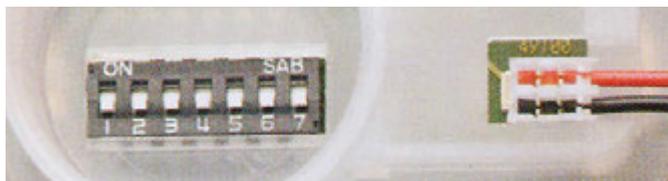


DIP-Schalter 7 aktiv, Kontrolllicht leuchtet ca. alle 20 sec. auf



Abschalten - alle Schalter nach unten stellen

Synchronisation mit der Maschinenlaufzeit



Einstellung der Standard-Büchse ohne Kabelausführung. Kontaktkabel verlängern und an Endschalter oder Schütz mit potentialfreiem Kontakt anschließen. Kein Fremdstrom notwendig.

Vorteile:

Schmierzeitänderung oder Kombinationen der Schaltzeiten möglich (siehe dazu Seite 2 Einstellkombinationen)

Hohe Reservekapazität

Batteriekapazität ca. = 2600 mA

Verbrauch in 1 Jahr: 25 micro Amp x 8640 h = 216 mA

Funktionslicht:

8 micro Amp. x 8640 h = 69 mA

Jahresverbrauch = 285 mA

Tipp:

Vor Aufsetzen des Schmierstoffgebers nochmals mit einer Fettpresse Schmierstelle gut durchschmieren. Oftmals ist ein Lager verstopft oder das Fett verharzt. So haben Sie die Gewährleistung, dass der Fettdurchfluß einwandfrei funktioniert.

Druckaufbauzeiten:

Die Batterien brauchen eine bestimmte Vorlaufzeit, um den Druck aufzubauen. Sie lösen eine elektropneumatische Reaktion in einer eingebauten Strickstoffkammer aus und geben den Druck über einen Balg an den Kolben weiter. Diese Kammer muß nach Ablauf der Schmierzeit erneuert werden.



Einfach die gewünschte Laufzeit einstellen und montieren. Dann ergeben sich folgende Druckaufbauzeiten:

Einstellzeit in Monaten	1	2	3	6	12	18
Dip-Schlater	1	2	3	4	5	6
Druckaufbauzeit in Tagen	1	2	3	6	10	14

Nach dieser Druckaufbauzeit erfolgt die Schmierung. Der Druck bleibt aufgebaut, auch wenn die Büchse zwischendurch ausgeschaltet werden sollte. Beim Wiedereinschalten erfolgt sofortige Schmierung, da der Druck bestehen bleibt.

Sofortschmierung und Sicherheitskontrolle:

Alle Schalter auf „ON“ stellen. Druckaufbauzeit ca. 6-8 Stunden. Danach alle Schalter zurücksetzen und gewünschte Laufzeit einstellen.

Technische Tipps:

Verlängerung mit Schlauch oder Rohrleitung bis ca. 0,5m bei Fettschmierung möglich. Bei Ölschmierung 1m-Verlängerung möglich. Vor Inbetriebnahme Schmierstoff in Leitung füllen. Die Werte der Schmierstabellen variieren in diesen Fällen z.B. bei Ölfüllung ca. 40% längere Laufzeit einstellen, da geringerer Widerstand vorhanden ist. Bei Ölschmierung ist ein Rückschlagventil mit 0,2 bar empfohlen.

Einstellkombinationen für Typ 125 Schmierstoffgeber

DIP-Schalter Position	Schmierstoffmenge täglich	Schmierzeiten für Schmierstoffgeber
7 Schalter für „Ein“ („ON“): Kontrolllicht leuchtet in kurzen Intervallen auf.		
6	0,175 cm ³	18 Monate
5	0,35 cm ³	12 Monate
4	0,70 cm ³	6 Monate
3	1,30 cm ³	3 Monate
2	2,10 cm ³	2 Monate
1	4,00 cm ³	1 Monat
alle Schalter aktiviert	9,00 cm ³	17 Tage

Kombinationen:

5 + 4	1,05 cm ³	121 Tage
5 + 3	1,74 cm ³	71 Tage
4 + 3	2,08 cm ³	57 Tage
5 + 4 + 3	2,35 cm ³	51 Tage
5 + 2	2,45 cm ³	52 Tage
4 + 2	2,60 cm ³	45 Tage
3 + 2	3,48 cm ³	35 Tage
5 + 3 + 2	3,83 cm ³	28 Tage
4 + 3 + 2	4,16 cm ³	30 Tage
5 + 4 + 3 + 2	4,53 cm ³	27 Tage
4 + 1	4,80 cm ³	24 Tage
3 + 1	5,56 cm ³	23,5 Tage
2 + 1	6,26 cm ³	20 Tage
5 + 2 + 1	6,61 cm ³	19 Tage
3 + 2 + 1	7,65 cm ³	17 Tage
5 + 3 + 2 + 1	8,00 cm ³	16 Tage
4 + 3 + 2 + 1	8,33 cm ³	15 Tage
5 + 4 + 3 + 2 + 1	8,70 cm ³	14,5 Tage

Wichtiger Hinweis!

Umgebungstemperatur max. -20°C bis max. +50°C
 Elektrostatische Aufladung des Schmierstoffgebers vermeiden (z.B. Reibung durch Tücher oder starke Luftströmungen)

Technische Daten:

- Versorgungsspannung (2 x 1,5V) 3 V
- BSV 03 ATEX E 223
- Standardausführung: Varta Electric Power 8008 für Gruppe I und IIC T 3
- Sonderausführung: Varta Industrial Mignon / AA für Gruppe I und IIC T 4
- II 2G EEx ib IIC T4/T3
- I M2 EEx ib I
- Für Schmierstoffgeber mit Kabelanschluß besteht kein Ex-Schutz

